

Feldschützen Bennwil

4431 Bennwil

Protokoll der 134. Generalversammlung vom 06. Februar 2010

Zeit / Ort: 16.00 Uhr, Rest. Ochsen, Bennwil

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Protokoll Generalversammlung vom 14.02.2009
3. Jahresberichte
 - a) Präsidentin
 - b) Schützenmeister
 - c) Jungschützenleiter
4. Jahresrechnungen:
 - a) Kassabericht
 - b) Munitionsrechnung
5. Festsetzung Vereinsbeiträge, Gebühren, Lizenzen
6. Budget 2010
7. Teilnahme an Schiessanlässen / Jahresmeisterschaft 2010
8. Wahlen
9. Absenden
10. Carl Spitteler-Schiessen
11. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Die Präsidentin, Marianne Oetiker, eröffnet um 16.00 Uhr die 134. Generalversammlung der Feldschützen Bennwil und begrüsst die 27 Anwesenden (19 Aktive, 7 Ehrenmitglieder, 1 Gast). Als Vertreter des Gemeinderates wird Vreni Scherrer begrüsst.

Als Stimmzähler werden gewählt: Fredy Brechbühl und Jakob Roppel

Absolutes Mehr: 14 (26 Stimmberechtigte)

Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen:

Müller Hannes, Thommen Walter sen., Thommen Ernst, Miesch Andy, Klausner Bea, Baumgartner Dieter, Vögelin Felix, Regenass Ramon.

Die Präsidentin schlägt der Versammlung eine Traktandenänderung vor. Als Traktandum 6 soll das Reglement des Jahresprogramms behandelt werden und als Traktandum 12 sollen Ehrungen vorgenommen werden. Die Versammlung genehmigt die Änderung einstimmig.

Neue Traktandenliste

1. Begrüssung / Appell
2. Protokoll Generalversammlung vom 14.02.2009
3. Jahresberichte
 - a) Präsidentin
 - b) Schützenmeister
 - c) Jungschützenleiter
4. Jahresrechnungen:
 - a) Kassabericht
 - b) Munitionsrechnung
5. Festsetzung Vereinsbeiträge, Gebühren, Lizenzen
6. Reglement Jahresprogramm
7. Budget 2010
8. Teilnahme an Schiessanlässen / Jahresmeisterschaft 2010
9. Wahlen
10. Absenden
11. Carl Spitteler-Schiessen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

2. Protokoll GV vom 14.02.2009

Das Protokoll der Generalversammlung vom 14.02.2009 wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt dem Verfasser.

3. Jahresberichte

- a) Präsidentin (Anhang 1)

Die Präsidentin hält Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr. Neben dem „eigenen“ Kantonalen war

auch der Besuch beim Schaffhauser Kantonschützenfest ein Highlight. Das Carl Spitteler-Schiessen, welches nun im 2-Jahresrytmus stattfindet, konnte wieder zahlreiche Schützen nach Bännwil locken. Der Umbau bei den Kugelfängen konnte ebenfalls im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Obwohl kein Jungschützenkurs stattfindet, steht die Jungenförderung nicht still. Der JJ-Kurs wurde von 8 Jugendlichen erfolgreich absolviert.

Zum Schluss dankt Marianne Oetiker dem Vorstand, den Schützenmeistern, dem Anlagewart, der Wirtin und allen die zum reibungslosen Ablauf des Vereinsjahres 2009 etwas beigesteuert haben.

b) Schützenmeister (Anhang 2)

Der Schützenmeister konnte vom vergangenen Jahr wieder von guten Resultaten berichten. Von den Grossen (Bezirksmeister GMS) bis hin zu den Kleinsten (mehrere Kränze und eine Finalteilnahme am Einzelfinal). Auch für ihn waren die beiden Kantonalen Schützenfeste und das Carl Spitteler-Schiessen die Höhepunkte des Vereinsjahres. Beim Ausflug nach Lungern in die Brünig Indoors konnten die Feldschützen sich als Tunnelschützen versuchen. Thomas Schick bedankt sich bei allen, die sich für den Verein eingesetzt haben und ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben.

c) Jungschützenleiter
Entfällt da kein Kurs durchgeführt wurde.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt

4. Jahresrechnung

- a) Kassabericht (Anhang 3 und 4)
Der budgetierte Verlust ist nicht eingetreten, dies vor allem wegen des Carl Spitteler-Schiessens, welches über CHF 3'000.00 mehr als geplant, einspielen konnte.
Die Erfolgsrechnung schliesst mit Mehreinnahmen von CHF 1'032.52
Vermögen per 31.12.09: CHF 40'196.94
- b) Munitionsrechnung (Anhang 5)
Einnahmen aus Heimstichen, Übungsmunition und des Carl Spitteler-Schiessens: CHF 5'728.40
Es wurden total 17'039 Patronen verschossen. Restbestand: 14'195 Schuss

Martin Heinimann verliest den Revisorenbericht.

Der Bericht empfiehlt die Annahme des Kassaberichts und der Munitionsrechnung. Die Präsidentin dankt den Revisoren Bea Klauser und Martin Heinimann.

Die Versammlung genehmigt Kassabericht und Munitionsrechnung einstimmig.
Die Präsidentin dankt dem Kassier für seine geleistete Arbeit.

5. Festsetzung der Vereinsbeiträge, Gebühren, Lizenzen

Die Kantonalbeiträge werden pro Lizenz von CHF 4.00 auf CHF 8.00 angehoben.
Der Sockelbeitrag hingegen wird von CHF 200.00 auf CHF 150.00 gesenkt.

Der Vorstand schlägt der GV eine Erhöhung der Gebühren und Lizenzen auf CHF 35.00 vor. Die Vereinsbeiträge werden belassen.

Vereinsbeiträge:

Aktive:	CHF 20.-
Passive:	CHF 10.-
Gebühren und Lizenzen:	CHF 35.- neu

Verbandsbeiträge:

SSV:	CHF 18.-
KSG:	CHF 8.-
BSV:	CHF 7.50

Dem Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig gefolgt:

Vereinsbeitrag:	CHF 20.- für Aktive und CHF 10.- für Passive
Gebühren und Lizenzen:	CHF 35.-

6. Reglement Jahresprogramm (Anhang 6)

Das neue Reglement sieht in der Kat. 1 + 2 bei den Heimstichen nur noch einen anstatt 3 vor. Bei den auswärtigen Schiessen wird jedoch von 4 auf 6 erhöht. Dies mit dem Hintergrundgedanken, dass wenn mehr auswärts geschossen wird, auch mehr Schützen ans Carl Spitteler-Schiessen kommen. Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Schützen der Feldschützen Bännwil.

Die Kat. J bleibt unverändert.
Dem geänderten Reglement wird – mit 1 Enthaltung – zugestimmt.

7. Budget 2009

Der Kassier erklärt das Budget (Anhang 7), welches Mehrausgaben von CHF 2'600.- vorsieht.
Der Verein übernimmt für alle Teilnehmer des Eidg. Schützenfestes das Schiessbüchlein, den Vereinsstich und eine Übungskehr (=Fr. 60.00 pro Person).
Der Unterhalt für den Kugelfang wird im laufenden Jahr zusammengestellt und später entsprechend budgetiert.
Es werden weiterhin drei Heimstiche vom Verein übernommen.

Das Budget wird genehmigt.

8. Teilnahme an Schiessanlässen / Jahresmeisterschaft 2010

Schick Thomas erklärt den Vorschlag zur Jahresmeisterschaft.

Folgenden 12 Schiessen sollen zur Meisterschaft der Kat 1 und 2 zählen:

- Obligatorische Übung
- Eidg. Feldschiessen
- Kantonalstich
- 10-er Übung
- Banntagsschiessen Liestal
- Standartenweihsschiessen, Läufeufingen
- Bezirkswettschiessen Bennwil
- Vereinsstich Eidg. Schützenfest, Aarau
- Räbeschiessen, Wintersingen
- Bischofssteinschiessen, Sissach
- Edletenschiessen Lausen
- Büchelschiessen, Zunzgen

Die Jahresmeisterschaft wird einstimmig genehmigt.

Das Feldschiessen findet in Bennwil statt. Es werden Helfer gesucht.

Weitere Informationen:

- 12. Februar 2010 findet die DV BSV Waldenburg in Lampenberg statt.
- 13. März 2010 findet die DV KSG BL in Bennwil statt. Helfer gesucht.
- Der Schiesskurs der KSG findet am 26./27. März 2010 statt.
- Der Treffpunkt Schützenstube entfällt wegen den vielen Anlässen.
- Die Schützenmeister werden persönlich zum WK eingeladen.

Für das Winterschiessen wurde in der näheren Umgebung keine Lösung gefunden.

Die Präsidentin dankt Thomas und der Schiesskommission für ihre Arbeit.

9. Wahlen

Othmar Flubacher legt sein Amt als Kassier nieder. 1995 wurde er in den Vorstand gewählt.
Die Präsidentin dank ihm für seinen Einsatz in den letzten 15 Jahren.
Als neuer Kassier stellt sich Baumgartner Marco zur Verfügung.
Marco wird einstimmig gewählt.

In der Betriebskommission der Turnhalle muss Fredy Brechbühl sein Amt aufgeben, da er schon einen anderen Verein vertritt.

Bernhard Heinemann wird als sein Nachfolger einstimmig gewählt.
Marianne dank Fredy für seinen Einsatz.

10. Absenden

Das Absenden wird von Thomas Schick durchgeführt. (Anhang 8)
Thomas zeichnet die Gewinner in den jeweiligen Kategorien aus.

Kat 1	1. Baumgartner Heinz	1039 Pkt
	2. Schick Thomas	1020 Pkt
	3. Scherrer Remo	1018Pkt
Kat 2	1. Regenass Pascal	1001 Pkt
	2. Oetiker Norman	1001 Pkt
	3. Brechbühl Fredy	998 Pkt

Kat Jugendliche:	1. Scherrer Melanie	303 Pkt
	2. Wisler Stefan	289 Pkt
	3. Brechbühl Jasmin	285 Pkt
Durchschnittsschütze:	Mohler Oskar	
Sieger Sägesser Cup:	Baumgartner Heinz	

11. Carl Spitteler-Schiessen

Maja Scherrer als OK Präsidentin des Carl Spitteler-Schiessens informiert die Versammlung. Dank des eingespielten Teams konnte der Anlass in nur 5 Sitzungen organisiert werden. Trotz des grossartigen Reingewinns darf man aber nicht vergessen, dass der Kampf um Schützen und Sponsoren Zusehens härter wird. So werden auch für das nächste Carl Spitteler-Schiessen die potenziellen Sponsoren bereits im Dezember angeschrieben, damit diese ihr Budget besser planen können.

Das OK bleibt in der jetzigen Zusammensetzung bestehend. Maja dankt dem OK und den Helfern für ihren Einsatz.

Marianne dankt Maja, dem OK und allen Helfern für die Arbeit, die sie geleistet haben.

12. Ehrungen

Für sein langjähriges Schaffen und sein Einsatz im Hindergrund wird Othmar Flubacher von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Die Präsidentin überreicht ihm ein Präsent und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

13. Verschiedenes

Die Präsidentin informiert:

Der Kampf gegen die Waffeninitiative wurde aufgenommen. Die Präsidentin fordert alle Mitglieder auf, persönlich und aktiv gegen die Initiative zu werben.

Die KSG BL sucht Freiwillige, die ein Amt im Vorstand übernehmen möchten.

Die Abrechnung des KSF beider Basel sollte bis im März 2010 vorliegen.

Die KSG prüft, ob die Möglichkeit besteht, das KSF beider Basel 2014 im Bezirk Waldenburg durchzuführen. Die FSB stehen diesem Vorhaben sehr kritisch gegenüber.

Der Anlagewart, Heinz Baumgartner erhält als Dank für seine grosse Arbeit durchs Jahr ein Präsent.

Die Schützen von Titterten wollen ein Freundschaftsschiessen an einer freiwilligen Übung mit uns durchführen. Es handelt sich dabei weniger um ein Wettschiessen, sondern eher um Freundschaftspflege. Die Idee wird weiter verfolgt.

Die Präsidentin weilt von Mitte Juli bis im September im Ausland. Der restliche Vorstand wird die anfallenden Aufgaben von Marianne Oetiker wahrnehmen.

Der Schützenmeister informiert über einige Neuerungen:

Schützenmeister die eine Leihwaffe wollen, benötigen neu einen Waffenerwerbsschein.

Jungschützen dürfen ihre Waffe nur noch ohne Verschluss nach Hause nehmen.

Vreni Scherrer überbringt Grüsse vom Gemeinderat. Jugendförderung ist ihr wichtig und deshalb freut sie sich, dass bei den Feldschützen diese sehr gut und mit Herzblut betrieben wird. Sie weiss auch, dass für uns Schützen politisch schwierige Zeiten kommen und wünscht uns deshalb alles Gute für die Zukunft.

Marianne Oetiker dankt allen für ihren Einsatz und wünscht allen „Guet Schuss“ im 2010.

Schluss der Sitzung: 18.35 Uhr

Bennwil, 6. Februar 2010

Für das Protokoll:
Der Aktuar

Die erwähnten Anhänge liegen dem Originalprotokoll bei.

Peter Gysin